

Occultations d'étoiles

observées à l'Observatoire de Tachkent par M. *Zalessky*.(Instrument: réfracteur de Merz, ouverture de l'object. 161^{mm}, grossissement 84.)

1886	Étoile	Gr.	Ph.	T. M. Tachk.	O	1886	Étoile	Gr.	Ph.	T. M. Tachk.	O
Janv. 16	γ Tauri	4 ^m	R	5 ^h 47 ^m 2 ^s .8*	2	Juill. 26	θ^1 Tauri	4 ^m	D	14 ^h 56 ^m 52 ^s .8*	2
» 16	ζ Tauri	6	D	8 26 31.7	1	» 26	W ₂ 4 ^h 45 ^o	8	D	15 37 20.8*	3
» 16	75 Tauri	6	D	9 56 5.5	1	» 26	B.A.C. 1391	5	D	15 46 43.4	2
» 16	B.A.C. 1391	5	D	11 12 3.2	1	» 26	B.A.C. 1391	5	D	16 5 58.8*	2
» 16	α Tauri	1	D	13 46 40.2	1	» 26	B.A.C. 1391	5	D	16 53 51	4
» 18	26 Gemin.	5 ^{1/2}	D	14 51 54.6	1	» 26	85 Tauri	6 ^{1/2}	D	16 35 41*	4
Févr. 13	B.A.C. 1526	5	D	6 1 51.2	1	» 27	111 Tauri	5 ^{1/2}	R	15 2 5.7	1
			R	7 1 4*	4	» 27	Lal. 10096	9	R	15 0 12.8	2
Juin 22	81 Aquarii	6 ^{1/2}	D	15 0 11*	4	Août 4	α Virginis	6	D	8 36 13.9	1
			R	15 43 50.2	1	» 11	d Sagittarii	5	D	13 18 28.1	1
Juill. 9	95 Virginis	6	D	7 33 46.3	1	» 11	Lal. 36218	8	D	13 35 53.2	3
» 25	f Tauri	4	D	13 23 25.1*	2	Sept. 19	σ^2 Tauri	5	D	10 23 27.0*	2
» 26	71 Tauri	6	D	13 52 4.7*	2				R	10 53 2.8	1
» 26	70 Tauri	6	D	14 44 28.7	1	Oct. 17	115 Tauri	6	R	14 46 28.6	1
» 26	W ₂ 4 ^h 385	8	R	14 2 18.7*	3	Nov. 1	B.A.C. 6536	6	D	5 6 56.1	1
» 26	θ^2 Tauri	4	D	14 12 40.9	2	» 13	B.A.C. 1526	5	R	6 49 14.2	1
			R	14 30 46.8	2	» 16	3 Cancri	6	D	11 14 36*	4
			R	14 54 19.8*	2				R	11 34 10.3	1
			R	15 56 12.3	1	Déc. 6	f Piscium	5	D	8 2 41.0	2

* Les observations furent faites sur le bord éclairé de la lune.

Les conditions de l'observation (O): 1 = très bonnes, 2 = bonnes, 3 = passables, 4 = incertaines.

Tachkent 1887 Février 7.

H. Pomerantzeff.

Bedeckung von α Tauri durch den Mond 1887 März 2.Schreiben des Herrn Geh. Rath *Galle* in Breslau vom 5. März.Die Bedeckung von α Tauri am 2. März wurde auf der Breslauer Sternwarte von Herrn Dr. Lachmann an dem 5 f. Fernrohr von Bardou im grossen Saale, von Herrn Koerber am 4 f. Fraunhofer im Thurm beobachtet:

Eintritt	Austritt	Beob.
7 ^h 7 ^m 53 ^s .24	—	Lachmann
7 7 52.75	7 ^h 47 ^m 22 ^s .46	Koerber

nach mittl. Bresl. Zeit. Der Eintritt fiel bei Dr. Lachmann genau auf einen Secundenschlag der Uhr, auch Hr. Koerber hält seine Beobachtung des Eintritts für genau, die des Austritts bis auf $\pm 1^s$.Schreiben des Herrn Prof. *W. Valentiner* in Karlsruhe vom 9. März.Beifolgend erlaube ich mir Ihnen zur gef. Aufnahme in die A. N. die hier erhaltenen Beobachtungen der Bedeckung von α Tauri zu senden.

1887 März 2.

Eintritt	6 ^h 15 ^m 42 ^s .7	M. Z. Karlsr.	Bb. V	Instr. 1
	42.5	»	» R	» 2
	42.1	»	» St.	» 3
Austritt	7 6 22.7	»	» V	» 1
	26.6	»	» R	» 2

Instr. 1 ist der 6 zöllige Refractor, 2 der grosse Cometensucher von Reinfelder & Hertel (stärkstes Ocular), 3 ein kleiner Cometensucher von Steinheil.

Beob. V (Valentiner) registrierte und bemerkte, dass die Beobachtungen beider Momente dadurch um einige Zehntel Secunden, der Austritt ausserdem um 0^s.5 zu spät angegeben sein werden. Beob. R (Dr. v. Rebeur-Paschwitz) benutzte ein Chronometer von Tiede und bemerkte beim Eintritt: »starker Lärm, welcher das Zählen der Secunde erschwert und einen Fehler von 1^s möglich machte, sonst Beob. gut«; beim Austritt: »Stern schon deutlich vom Rande getrennt, 3^s-4^s wenigstens zu spät gesehen«, Beob. St. (stud. Stutz) beobachtete nach der Normaluhr Hohwü 41 Auge und Ohr.